

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 2. April 2021 um 17.00 Uhr

Abwesend entschuldigt: Chantal Hein-Zimmer, Rätin

Öffentliche Sitzung

Genehmigung von Projekten und Kostenvoranschlägen

Maßnahmen zwecks Umsetzung des Konzeptes „De séchere Schoulwee“

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das vom Ingenieurbüro Schroeder & Associés aus Kockelscheuer ausgearbeitete Projekt für die im Rahmen des Konzeptes "Séchere Schoulwee", Schulbezirk Mompach, durchzuführenden Maßnahmen, dessen Kosten auf 45.000,00 € inkl. MwSt. geschätzt werden. Das Projekt umfasst die horizontale Markierung und Straßenbeschilderung, die Lieferung und Installation von "Séchere Schoulwee"-Logos, die Lieferung von Gadgets, Grafikdesign und Druckkosten sowie Honorkosten.

Zur Finanzierung der oben genannten Arbeiten beantragt der Gemeinderat einstimmig beim Innenminister einen neuen Kredit in Höhe von 50.000,00 € im außerordentlichen Haushalt 2021 zu bewilligen.

Verlegung einer Wasserleitung von Herborn in Richtung Herborn-Mühle im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten der Staatsstraße CR139

Im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten der Staatsstraße CR139 von Herborn nach Lellig durch die Straßenbauverwaltung, beabsichtigt die Gemeinde, eine neue Wasserleitung von Herborn nach Herborn-Mühle zu verlegen. Der Gemeinderat stimmt dem vom Ingenieurbüro INFRATEC S.à r.l. aus Senningerberg ausgearbeiteten Projekt und dem aktualisierten Kostenvoranschlag in Höhe von 360.000,00 € inkl. MwSt. einstimmig zu. Ein erster Kostenvoranschlag in Höhe von 303.000,00 € inkl. MwSt. wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22. Mai 2019 genehmigt.

Ortsentwässerung des Dorfes Girsterklaus mit Sammler bis nach Hinkel

Die Ortschaft Girsterklaus ist die Einzige die noch nicht an das Abwassernetz und an eine Kläranlage angeschlossen ist. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das vom Ingenieurbüro BEST S.à r.l. aus Senningerberg ausgearbeitete Projekt und den Kostenvoranschlag in Höhe von 2.575.000,00 € inkl. MwSt. für die Ortsentwässerung der Ortschaft Girsterklaus einschließlich der Verlegung eines Sammlers nach Hinkel.

Entwässerung der Erholungszone in Rosport

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das vom Ingenieurbüro BEST S.à r.l. aus Senningerberg ausgearbeitete Projekt und den Kostenvoranschlag in Höhe von 1.653.000,00 € inkl. MwSt. für die Entwässerung der Erholungszone in Rosport.

Abwasserentsorgung im Rahmen des Lotissements „Am Wiirt“ in Osweiler

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- das vom Ingenieurbüro BEST S.à r.l. aus Senningerberg ausgearbeitete Projekt und den Kostenvoranschlag (Lose 3, 4 und 5) in Höhe von 258.570,00 € inkl. MwSt. für die Arbeiten zur Verlegung der Misch- und Regenwasserleitungen außerhalb des Lotissements, zu genehmigen;
- einen neuen Kredit in Höhe von 260.000,00 € im Haushalt für außerordentliche Ausgaben für das Jahr 2021 zu genehmigen.

Anlage eines Spielplatzes in Dickweiler

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vom technischen Dienst erstellten Kostenvoranschlag in Höhe von 45.000,00 € inkl. MwSt. für die Anlage eines Spielplatzes in Dickweiler.

Errichtung von E-Bike-Ladestationen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vom technischen Dienst erstellten Kostenvoranschlag in Höhe von 35.000,00 € inkl. MwSt. für die Errichtung von Ladestationen für Elektrofahräder. Das Projekt umfasst die Installation von festen Ladestationen an folgenden Standorten: dem alten Gemeindehaus in Mompach, dem Campingplatz in Born, dem Campingplatz in Rosport, dem Kulturzentrum "Fraihof" in Steinheim, dem Rathaus in Rosport, sowie die Anschaffung einer mobilen Ladestation (z.B. für Veranstaltungen).

Genehmigung von Abrechnungen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende vom Schöffenrat vorgelegte Abrechnungen:

Arbeiten	Genehmigter Kostenvoranschlag	Abrechnung
Ausweisung einer neuen touristischen Fahrradroute - Tudor Tour	105.000,00 €	96.214,38 €
Feldwege 2018	496.750,00 €	314.568,07 €

Genehmigung der Vereinbarung 2021 über die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Am 16. Dezember 2020 unterzeichnete der Schöffenrat mit dem Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend und dem Träger Arcus a.s.b.l. die Vereinbarung 2021 über die Bildungs- und Betreuungsstrukturen. Die Betriebskosten, insbesondere die Kosten für das Aufsichts- und Verwaltungspersonal und die Unterhaltskosten, werden nach Abzug des auf 207.954,00 € geschätzten Elternbeitrags, auf insgesamt 2.360.104,00 € geschätzt. Der finanzielle Beitrag des Staates beträgt 1.770.078,00 € (75%) und der der Gemeinde 590.026,00 €.

Der Gemeinderat genehmigt die oben genannte Vereinbarung einstimmig.

Genehmigung der Vereinbarung 2021 betreffend das gemeinsame Sozialbüro in Echternach

Am 22. Februar 2021 unterzeichneten die Ministerin für Familie und Integration, die Schöffenräte von Echternach und Rosport-Mompach sowie die Präsidentin des gemeinsamen Sozialamtes die Vereinbarung betreffend die Organisation und Finanzierung der Aktivitäten des Sozialamtes im Jahr 2021. Die Betriebs-, Wartungs- und Verwaltungskosten werden auf insgesamt 443.070,20 € geschätzt. Die Hälfte dieser Kosten wird zwischen den beiden Gemeinden im Verhältnis zur Bevölkerung aufgeteilt. Der Gemeinderat billigt die oben erwähnte Vereinbarung einstimmig.

Erlass eines Verkehrsreglements

Der Gemeinderat erlässt einstimmig ein Verkehrsreglement im Rahmen der Infrastrukturarbeiten im "Momperwee" in Herborn, und zwar vom 3. Mai 2021 bis zum Ende der Arbeiten (spätestens 29. Juli 2021).

Genehmigung von Pachtverträgen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen am 18. März 2021 vom Schöfferrat und Herrn John Schiltz unterzeichneten Pachtvertrag. Mit diesem Vertrag verpachtet die Gemeinde Herrn John Schiltz neunzehn Parzellen gelegen in Girst, an den Orten "am Akerfeld", "Alebour" und "Girst" mit einer Gesamtgröße von 99,14 Ar. Der Pachtvertrag wird für einen Zeitraum von sechs Jahren ab dem 1. November 2020 abgeschlossen, mit stillschweigender Verlängerung von Jahr zu Jahr. Die Jahrespacht beträgt 3,00 € / Ar, also insgesamt 297,42 €.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen am 24. März 2021 vom Schöfferrat und den Eheleuten Tom Leonardy-Kremer unterzeichneten Pachtvertrag. Letztere verpachten der Gemeinde eine Parzelle gelegen in Dickweiler, am Ort "Rue Principale", mit einer Fläche von 3,01 Ar. Der Pachtvertrag wird für einen Zeitraum von sechs Jahren ab dem 1. März 2021 abgeschlossen und kann stillschweigend von Jahr zu Jahr verlängert werden. Die jährliche Pacht beträgt 100,00 € pro Ar, also insgesamt 301,00 €. Die Verpachtung erfolgt in Interesse des Baus eines öffentlichen Platzes mit Spielplatz. Gemäß Artikel 20 des Gemeindegesetzes verlässt Herr Tom Leonardy für diesen Punkt der Tagesordnung den Sitzungssaal, da er ein unmittelbares Interesse hat.

Vorkaufsrecht der Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- sein Vorkaufsrecht in Bezug auf den Verkauf eines Grundstücks gelegen in Born, am Ort „In der Au längs die Sauer“ nicht auszuüben;
- sein Vorkaufsrecht in Bezug auf den Verkauf eines Grundstücks gelegen in Born, am Ort „Im Gerstfeld“ auszuüben. Der Erwerb erfolgt im Interesse der Schaffung von erschwinglichem Wohnraum gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Genehmigung von Immobiliengeschäften

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:

- eine am 17. März 2021 vom Schöfferrat und Herrn Laurent Menager unterzeichnete Verkaufsvereinbarung über den Erwerb einer in Moersdorf, am Ort "Zwischen den Gräben" gelegenen Parzelle, Größe 2,15 Ar. Der Kaufpreis beträgt 860,00 €. Der Erwerb erfolgt im Interesse der Renaturierung der genannten Parzelle;
- eine am 24. März 2021 vom Schöfferrat und Frau Euridice Helena Da Veiga Rodrigues unterzeichnete Verkaufsvereinbarung über den Erwerb von zwei Grundstücken gelegen in Girst, am Ort "Kiirchebiert", mit einer Gesamtfläche von 14,60 Ar. Der Kaufpreis beträgt 11.680,00 €. Der Erwerb im Interesse der Vergrößerung des Gemeindebesitzes, sowie der Umsetzung des Maßnahmenprogrammes in den Quellenschutzgebieten Girst und Bursdorf;
- eine am 24. März 2021 vom Schöfferrat und dem Staat unterzeichnete Vereinbarung über die Einräumung eines Nutzungsrechts. Mit dieser Vereinbarung gewährt der Staat der Gemeinde ein Nutzungsrecht für sechs Parzellen im "Sauerpark" in Rosport mit einer Gesamtfläche von 1ha 51a 11ca. Das Nutzungsrecht wird für eine Laufzeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2034 eingeräumt (gleiche Laufzeit wie ein erstes Nutzungsrecht, das 2010 für die Parzelle auf der der Spielplatz und der Pavillon im Sauerpark errichtet wurden, erteilt wurde). Als Gegenleistung für das vom Staat gewährte Nutzungsrecht, zahlt die Gemeinde eine jährliche Entschädigung von 500,00 €.

Genehmigung einer Grundstücksteilung in Osweiler

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Teilung eines Grundstücks in Osweiler, gelegen am Ort "Siesgaass", in drei separate Parzellen.

Gemeindereglement zur Einführung einer Finanzhilfe zwecks Unterstützung des HORECA-Sektors während der durch Covid-19 verursachten Gesundheitskrise

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig ein Gemeindereglement zur Einführung einer einmaligen finanziellen Unterstützung in Höhe von 1.000,00 € für Unternehmen des HORECA-Sektors während der durch Covid-19 verursachten Gesundheitskrise.

Genehmigung des kommunalen Notfallplans

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den kommunalen Notfallplan, in dem die zu verwendenden Kommunikationsmittel und die Abläufe für die verschiedenen Notfälle, die nach dem Ampelsystem (grüne, orange und rote Meldungen) unterteilt sind, im Detail festgelegt sind.